

## Pressemitteilung

Ständeplatz 19 • 34117 Kassel

Telefon: 0561 450603-3799

### **30 Jahre „EB-Öko-Aktienfonds“: Vom Ökopionier zum Vorreiter beim Impact Investing**

- **Auflage erfolgte am 13. Mai 1991 als Umwelttechnologiefonds**
- **30 Jahre und 300 Prozent Rendite**
- **Globale Nachhaltigkeitschampions sorgen für verantwortungsvolle Performance**

**Kassel, 12. Mai 2021: Der „EB-Öko-Aktienfonds“ der EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) wird in diesen Tagen 30 Jahre alt. Der Ökopionier unter den Fonds ist einer der ersten, der es Anlegern ermöglichte, konsequent in nachhaltige Aktien zu investieren.**

Heute ist der „EB-Öko-Aktienfonds“ einer der ersten Fonds in Deutschland, der die Voraussetzungen als „Impact Investment“ nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung erfüllt. Impact Investments richten sich an Anleger, die langfristig eine möglichst positive messbare ökologische, soziale und/oder unternehmensethische Wirkung erzielen möchten.

Dr. Oliver Pfeil, CIO und Geschäftsführer der EB-SIM, sagt: „Jeder Euro, der in eine nachhaltige Geldanlage investiert wird, kann etwas bewegen. Das ist unsere Überzeugung und nach dieser handeln wir seit mehr als 30 Jahren. Die Gründung des ersten Nachhaltigkeitsfonds war 1991 eine echte Pionierleistung. Heute sind wir erneut ein Vorreiter bei Nachhaltigkeit, indem wir den EB-Öko-Aktienfonds zu einem Impact Investment weiterentwickeln. Wir wollen soziale, ökologische und unternehmensethische Ziele noch stärker in den Fokus rücken und einen messbaren Effekt für eine bessere Welt erzeugen.“

#### **Investmentprozess stellt positive, ökologische Wirkung sicher**

Das Fondsmanagement der EB-SIM orientiert sich beim Investmentprozess konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), wodurch das Portfolio auch auf die Einhaltung des Pariser Klimaschutzabkommens (CO<sub>2</sub>-Reduktion, „Zwei-Grad-Ziel“ zur Begrenzung der Erderwärmung) ausgerichtet ist. Im ersten Schritt filtert das Fondsmanagement aus den circa 8.800 Aktien des globalen Aktienindex MSCI world All Countries IMI, der sowohl Unternehmen aus Industrienationen als auch aus Schwellenländern umfasst, alle Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und -praktiken sowie einer

negativen SDG-Bilanz heraus. Im nächsten Schritt werden die Unternehmen ermittelt, die zu einer der drei folgenden Gruppen gehören:

- Ökologische Führerschaft (Environmental Leader)
- Ökologischer Fortschritt (Environmental Progress)
- Zielerreichung bei ökologischen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen – den SDGs 6, 7, 12, 13, 14 und 15 (Environmental Impact)

Aus diesem nachhaltigen Investmentuniversum wählt das Fondsmanagement unter Verwendung eigener Scoring-Modelle die Unternehmen aus, die unter nachhaltigen und finanziellen Gesichtspunkten am attraktivsten sind. Zusätzlich setzt das Fondsmanagement auf Unternehmensdialoge, um die notwendige Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Der Nachhaltigkeitsansatz des „EB-Öko-Aktienfonds“ wurde mehrfach ausgezeichnet: Im Jahr 2020 erreichte der Fonds beim TELOS-Fondsrating mit AA+ ein hervorragendes Ergebnis und wurde von FondsFibel erneut als stiftungsgerecht befunden. Aber nicht nur die Nachhaltigkeitsbilanz des EB-Öko-Aktienfonds überzeugt, auch die Wertentwicklung kann sich sehen lassen: Anleger der ersten Stunde, die vor 30 Jahren in den EB-Öko-Aktienfonds investiert haben, konnten bis heute eine Gesamtrendite von knapp 300 Prozent oder 4,74 Prozent pro Jahr erzielen.<sup>1</sup>

„Die Performance des EB-Öko-Aktienfonds zeigt, dass sich ethisch und ökologisch verantwortungsvolles Anlegen und eine gute Wertentwicklung nicht ausschließen. Das Gegenteil ist der Fall. Gut gemanagt, ermöglicht Impact Investing Anlegern einen doppelten Ertrag: Zur Wertentwicklung kommt die Gewissheit, mit dem investierten Kapital etwas Gutes bewirken zu können“, sagt EB-SIM-Geschäftsführer Dr. Oliver Pfeil.

### **Zur Historie des EB-Öko-Aktienfonds**

Der „EB-Öko-Aktienfonds“ wurde im Jahr 1991 unter dem Namen „KD Fonds Öko-Invest“ speziell für Investoren aus Kirche und Diakonie aufgelegt. Das anfängliche Fondsvolumen betrug rund 20 Millionen DM. Die Evangelische Bank als Initiator wollte damit kirchennahen Investoren die Möglichkeit eröffnen, vornehmlich in ökologische und ethisch vorbildliche Unternehmen zu investieren. Die Vermögensverwaltung übernahm die DG Capital, ein Tochterunternehmen der DZ-Bank. Für den international aufgestellten Fonds kamen Unternehmen in die engere Wahl, die in den folgenden Bereichen tätig waren:

- Umweltfreundliche Energiegewinnung,
- Technologien zur Verringerung beziehungsweise Beseitigung von Schadstoffen in der Umwelt,
- Spezialisierung auf Entwicklung/ Herstellung/ Vertrieb umweltfreundlicher Produkte,
- Umstellung von umweltschädlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen auf umweltverträgliche Alternativen und
- Förderung naturnaher Verfahren im Gesundheits- und Ernährungswesen.

---

<sup>1</sup> Wertentwicklung der vergangenen 5 Jahre: 4/16-4/17: 8,77%; 4/17-4/18: 13,39%; 4/18-4/19: 7,78%; 4/19-4/20: -1,26%; 4/20-4/21: 30,48%. Die historische Wertentwicklung ist keine Garantie für eine entsprechende künftige Wertentwicklung. Quelle: EB-SIM, Stand: 30.04.2021

Der Fonds verfolgte den Ansatz, einerseits in „Ökoleader“ und andererseits in „Ökopioniere“ zu investieren. „Ökoleader“ waren größere Unternehmen, die führend in einem der genannten Bereiche waren und eine hohe Börsenliquidität aufwiesen. „Ökopioniere“ waren kleinere Unternehmen, die sich meist auf wenige Themen spezialisiert hatten. Sie waren zwar weniger börsenliquide, versprachen aber bei einer erfolgreichen Entwicklung eine überdurchschnittlich positive Wertentwicklung.

Mit zunehmendem Interesse auch aus dem nicht-kirchlichen Bereich erfolgte rund zehn Jahre später die Umbenennung in „Öko-Aktiefonds“. Bis vor circa drei Jahren war das Fondsmanagement in Luxemburg bei der DZ Privatbank angesiedelt. Mit dem Wechsel des Fondsmanagements zur EB-SIM erhielt der Fonds seine heutige Bezeichnung „EB-Öko-Aktiefonds“.

### Fondsdaten EB-Öko-Aktiefonds:

ISIN/ WKN:	LU0037079380/971682
Währung:	Euro
Referenzindex:	benchmarkfrei
Aufledgedatum:	13.5.1991
Nachhaltigkeit:	Impact Investment gem. Art. 9 Offenlegungs-VO
Anlageberater:	EB-Sustainable Investment Management GmbH
Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle:	DZ Privatbank S.A.
Fondsvolumen:	128,27 Mio. Euro
Risikoprofil (SRR1):	6
Ausgabeaufschlag:	Bis zu 5 %
Verwaltungsvergütung:	1,25 % p.a.

### Über EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM)

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) zählt zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments. Das Unternehmen mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der Evangelischen Bank (EB). Mehr als 30 Jahre war das wertebasierte Asset Management eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld in die EB-SIM ausgegründet. Die EB-SIM beschäftigt rund 40 Mitarbeiter und verwaltet ein Vermögen von circa fünf Milliarden Euro. Die EB-SIM bietet institutionellen und über den Wholesale privaten Kunden ausschließlich nachhaltige Anlagen in Aktien-, Anleihen- und Multi-Asset-Strategien sowie Real Assets. Ihre Anlagestrategien richtet sie konsequent an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) und den Klimazielen der Europäischen Union aus. Alle Anlagekonzepte entsprechen außerdem mindestens den Kriterien des EKD-Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlagen.

Weitere Informationen online unter [www.eb-sim.de](http://www.eb-sim.de)

### Pressekontakt:

Nicole Selle, SCRIPT Consult GmbH  
 Isartorplatz 5, 80331 München  
 Tel. +49 179 4501497; E-Mail: [n.selle@script-consult.de](mailto:n.selle@script-consult.de)